



23. April 2008

## **Hauptvorstand des dbb nrw fordert deutliche Einkommenserhöhung für Beamte und Versorgungsempfänger**

**In seiner Frühjahrstagung bekräftigte der Hauptvorstand des dbb nrw die aufgestellte Einkommensforderung für die Beamten des Landes und der Kommunen in NRW.**

Fast einstimmig sprachen sich die 70 Delegierten dieses dbb Führungsgremiums in einer Entschließung dafür aus, dass es noch für **2008** einen Nachschlag geben muss. Für **2009** fordert der Beamtenbund NRW neben einem Sockelbetrag von 100 EUR eine 8 %ige Einkommenserhöhung.

Die Forderungen im Einzelnen:

### Nachschlag für 2008:

- die Erhöhung der Weihnachtszuwendung auf den Stand von 2005 (vor der 2. Kürzung auf bis zu 30 %)
- Rücknahme der auf 41 Std. verlängerten Wochenarbeitszeit

### Perspektiven ab 1.01.2009

- einen Vorab-Sockelbetrag von 100 EUR
- eine prozentuale Einkommenserhöhung von 8 %

Gerade aufgrund des vor drei Wochen erzielten Abschlusses für die Tarifbeschäftigten beim Bund und in den Kommunen und der voraussichtlichen Übertragung auch auf die Beamten des Bundes ist neben dem zweistelligen Nachholbedarf in NRW und den aktuellen Preissteigerungsraten eine deutliche Einkommenserhöhung dringend erforderlich.

**„Eine für den 1. Juli 2008 anstehende Bezügeanhebung von 1,45 % im Jahresschnitt ist eine Provokation für die Betroffenen und ihre Familien durch die verantwortliche Politik in NRW und muss sofort beendet werden“** so dbb nrw Landesvorsitzender Ralf Eisenhöfer.

Gartenstraße 22  
D-40479 Düsseldorf

Telefon 0211.491583-0  
Telefax 0211.491583-10  
post@dbb-nrw.de  
www.dbb-nrw.de

information

Verantwortlich: Ralf Eisenhöfer, Landesvorsitzender